



Presse-Info Straßenbau

Nr. 13/2024 vom 14. Juni 2024

Fortsetzung der Sanierungsarbeiten auf der Staatsstraße 2404 bei Kirchensittenbach

Das Staatliche Bauamt Nürnberg setzt die finalen Sanierungsarbeiten ab Montag, den 24. Juni 2024 bis Anfang Juli 2024 an dem letztes Jahr begonnen Straßenabschnitt zwischen Aspertshofen und Kirchensittenbach im Zuge der Staatsstraße 2404 fort. Im vergangenen Jahr konnten die Böschungen und Entwässerungseinrichtungen nicht vollständig fertig gestellt werden. Dies wird jetzt nachgeholt. Damit wird dieser Sanierungsabschnitt im Sittenbachtal fertiggestellt. Während der noch auszuführenden Straßenbauarbeiten muss die Straßenverbindung für den Gesamtverkehr vollgesperrt und großräumig über das Pegnitztal umgeleitet werden. Der Geh- und Radweg ist von der Sperrung nicht betroffen und kann frei für Fußgänger und Radfahrer genutzt werden.

Infolge der jetzt anlaufenden Arbeiten muss die Staatsstraße 2404 wieder für den Gesamtverkehr gesperrt werden. Die Umleitung wird wie im vergangenen Jahr über das Pegnitztal für alle Fahrzeuge erfolgen. Die Bauzeit, abhängig von möglichen Unwägbarkeiten, wird auf rund 2 Wochen geschätzt, so dass der Bereich von Aspertshofen nach Kirchensittenbach voraussichtlich Anfang Juli wieder frei gegeben werden kann. Das Staatliche Bauamt Nürnberg hat im vergangenen Jahr die Fahrbahn verstärkt, verbreitert und eine neue Deckschicht aufgebracht. Weiterhin wurden beidseitig stabilisierend Betonbankette und Feldzufahrten hergestellt. Zur endgültigen Fertigstellung müssen noch Straßenböschung und Entwässerung angepasst werden. Damit wären rund 1,1 km Staatsstraße umfassend saniert.

• • •

Umleitung

Wie im vergangenen Jahr muss die Staatsstraße 2404 für den Gesamtverkehr über die Dauer der Maßnahme vollgesperrt werden, da nicht genügend Arbeitsraum für Baustellenfahrzeuge und Arbeitsgeräte vorhanden ist und dadurch die Verkehrssicherheit nicht gewährleistet werden kann. Während dieser Vollsperrung müssen alle Verkehrsteilnehmer die eingerichtete Umleitungsmöglichkeit über das Pegnitztal nehmen. Daher erfolgt die großräumige Umleitung über Hormersdorf – Rupprechtstegen – Vorra – Hohenstadt und die B14 nach Hersbruck. Auch in der Gegenrichtung beginnt die Umleitung, mit dem Ziel Kirchensittenbach, ab dem Kreisverkehr bei Altensittenbach, über die B14 und das Pegnitztal nach Norden.

Busverkehr

Von der Sperrung ist auch die VGN-Buslinie 338 (Hersbruck - Kirchensittenbach -Hohenstein) betroffen, es gilt dann ein anderer Fahrplan. Dieser Baustellenfahrplan ist demnächst auf der Internetseite des Verkehrsverbundes www.vgn.de und des Landratsamtes Nürnberger Land www.nuernberger-land.de einsehbar. Durch die notwendige Umfahrung ändern sich Abfahrtszeiten, wobei auch einige Haltestellen nicht bedient werden können. Auf der gesamten Buslinie 338 kommt es zu deutlichen Verzögerungen für die Fahrgäste.

Weiterhin sind Rettungsdienst und umliegende Feuerwehren über die Vollsperrung und Baustellensituation informiert, sodass die Hilfeleistung im Bedarfsfall gewährleitet bleibt.

Das Staatliche Bauamt Nürnberg bittet um erhöhte Vorsicht und Aufmerksamkeit im Umfeld von Baustelle und Umleitung, sowie um Verständnis für die baubedingten Sperrungen.

Weitere Informationen können auf den Homepages der Gemeinden, der Fahrplanauskunft des VGN oder unter www.stban.bayern.de eingesehen werden.

Nürnberg, 14. Juni 2024

Herausgeber: Staatliches Bauamt Nürnberg,
Andreas Eisgruber, Behördenleiter

Anlage
Skizze Umleitung

